

**Arbeitsgemeinschaft unabhängiger
Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)**

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



Hubert Steinhoff
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh
Tel. 05241-99 80 716
Handy 0160-90 730 432
Fax. 052 21 - 17 89 638

Marktbericht vom: 08.09.2023

Entwicklung der Schlachterlöse:

			aktuell	
Schlachtschweineerzeugergemeinschaften	35.KW	36.KW	37.KW	Tendenz
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften	2,30	2,30	2,30	
Nordwestpreis	2,30	2,30	2,30	
Schlachtsauen M1	1,65	1,65	1,65	

Entwicklung der Ferkelpreise:

Erzeugergemeinschaften:		35.KW	36.KW	37.KW	
AuF-Notierung 25kg	Grundpreis in €:	85,00	85,00	85,00	
EGF 25kg 200er Partie	Grundpreis in €:				
v. EZG` s 28kg 200er Partie	Grundpreis in €:	80,00	80,00	80,00	
Gleichgewichtspreis 28kg EZG- SOW (Grundhoff)	Grundpreis in €:				
<small>inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;</small>					
					Tendenz
Rheinland 30kg	Grundpreis in €:	90,50	90,50		+ - 0 €
Nord-West 25kg 200er Gruppe	Grundpreis in €:	80,00	80,00	80,00	+ - 0 €
Baden-Württemberg 25kg	Grundpreis in €:	83,70	83,70		+ - 0 €
Bayern 28kg :	Grundpreis in €:	85,50	85,50		+ - 0 €

Markttendenz:

Schlachtreife Schweine werden weiterhin nur verhalten nachgefragt. Das vermehrte aufkommen Holländischer Schweine an Deutschen Schlachthöfen, wirft aber die Frage auf, ob der Fleischverkauf wirklich so schlecht läuft? Was sicherlich fehlt sind Exportmöglichkeiten in Drittstaaten. Erst wenn die Exportmöglichkeiten für Holland, Dänemark und Spanien wieder steigen wird der Druck auf den Deutschen Markt kleiner. Leider ist Deutschland immer noch in weiten Teilen auf Grund der ASP vom Export ausgeschlossen. Die Ferkelnachfrage zieht etwas an. Die Getreidevermarktung ist bei den Preisen und zum Teil nicht immer guten Qualitäten keine alternative zur Schweinemast.